

Position zur Einreichung der Standortgebiete für geologische Tiefenlager

Wir alle tragen Verantwortung

Olten, 6. November 2008. **Mit dem Einreichen der Standortgebiete für die Tiefenlagerung von radioaktiven Abfällen ist ein weiterer wichtiger Schritt im Hinblick auf die Standortwahl für geologische Tiefenlager getan worden.** Diesem Schritt liegen bereits verschiedene, von den Entsorgungspflichtigen geschaffene, Voraussetzungen zugrunde:

- Die Geologie der Schweiz wurde in den letzten 35 Jahren gründlich untersucht, und es ist technisch nachgewiesen, dass die radioaktiven Abfälle in der Schweiz langfristig sicher gelagert werden können.
- Es wurden genügend Zwischenlagerkapazitäten errichtet, um die radioaktiven Abfälle sicher zu lagern bis geologische Tiefenlager in Betrieb gehen.
- Die Finanzierung der Entsorgung ist sichergestellt.

Die Entsorgungspflichtigen nehmen ihre Verantwortung auch in Zukunft weiterhin wahr und unterstützen deshalb das vom Bund verabschiedete Sachplanverfahren geologische Tiefenlager. Es ist ein Verfahren, das den Vorstellungen der Öffentlichkeit in der Entsorgungsfrage gerecht wird, da es transparent und demokratisch ausgestaltet ist und die Regeln und das Vorgehen klar festlegt, nach denen die Standortfrage beantwortet wird.

Peter Hirt, Präsident swissnuclear: „In diesem Verfahren sind alle gefordert, Verantwortung zu übernehmen, nicht nur die Entsorgungspflichtigen, sondern auch die Behörden und die Gesellschaft als Ganzes. Der radioaktive Abfall ist bereits heute Realität. Er entsteht unter anderem aus Leistungen – der Produktion von zuverlässigem, wirtschaftlichem und klimaverträglichem Strom aus Kernenergie – die von der Schweizer Bevölkerung nachgefragt werden.“

Für weitere Auskünfte steht Ihnen zur Verfügung: Irène Schellenberg, Leiterin Kommunikation swissnuclear, Tel. 062 205 20 14 oder irene.schellenberg@swissnuclear.ch.

Weitere Informationen zur Kernenergie in der Schweiz finden Sie unter: www.kernenergie.ch

swissnuclear ist die Fachgruppe Kernenergie der swisselectric (www.swisselectric.ch). swissnuclear setzt sich aus Vertretern der schweizerischen Stromverbundunternehmen Atel, BKW, CKW, EGL, EOS und NOK zusammen. Sie engagiert sich für den sicheren und wirtschaftlichen Betrieb der Kernkraftwerke in der Schweiz. Die Mitglied-Unternehmen betreiben die Schweizer Kernkraftwerke Beznau, Gösgen, Leibstadt und Mühleberg, welche 40% des Strombedarfs der Schweiz produzieren. Mit der Zwiag und der Nagra sind die Mitglied-Unternehmen massgeblich an Gesellschaften beteiligt, welche sich für eine umwelt- und sachgerechte Entsorgung der radioaktiven Abfälle einsetzen.